

Reisser investiert Millionen in Niederlassung Heilbronn

Heilbronn Der Großhändler für Bäder und Heizungen baut eine Logistikhalle mit Büros im alten Industriegebiet. Ein neuer Ausstellungsraum soll im Jahr 2019 folgen. Das Unternehmen investiert einen zweistelligen Millionenbetrag.

Von Jürgen Paul



Das Böblinger Großhandelsunternehmen Reisser investiert in die Zukunft seines Standortes im Heilbronner Industriegebiet. Beim Richtfest am späten Mittwochnachmittag wurden die Dimensionen des Neubauprojekts an der Ecke Etzelstraße/Gottlieb-Daimler-Straße deutlich.



Werner Kühner
Foto: Reisser

10.000 Quadratmeter Nutzfläche

Die Reisser AG errichtet auf dem Areal eine neue Lagerhalle mit einer Nutzfläche von 10.000 Quadratmetern. Über Teilen dieser Halle entstehen moderne Büro- und Verwaltungsräume mit einer Nutzfläche von 1000 Quadratmetern. Ausführendes Bauunternehmen ist die Firma Traub aus Aalen.

Wie Vorstandssprecher Guntram Wildermuth-Reißer im Gespräch mit der *Heilbronner Stimme* verriet, lässt sich das Familienunternehmen den Neubau einen "niedrigen zweistelligen Millionenbetrag" kosten. "Heilbronn ist ein wichtiger Standort für uns. Die Region ist wirtschaftlich sehr stark und verfügt über eine hohe Kaufkraft", sagte er.

Anfänge in der Innenstadt

Für diese "Investition in die Zukunft" (Wildermuth-Reißer) hat der Heilbronner Niederlassungsleiter Werner Kühner viele Jahre gekämpft. Der Großhändler für Badausstattung, Installationstechnik und Heiztechnik ist seit 1971 in Heilbronn aktiv, startete damals in der Titotstraße in der Innenstadt. 1975 kaufte das Unternehmen Teile des früheren Weipertareals und zog ein Jahr später um.

Mittlerweile ist die Niederlassung mit 87 Mitarbeitern, davon 13 Auszubildende, etwas in die Jahre gekommen, wie Vorstand Dr. Martin Rüttler einräumt. "Mit dieser Investition wollen wir wieder auf Augenhöhe mit der Konkurrenz kommen", sagt der Heilbronner, der den Neubau managt.



Auf dem Areal an der Ecke Etzelstraße/ Gottlieb-Daimler-Straße errichtet der Großhändler Reisser ein neues Logistikgebäude mit Büros.
Foto: Andreas Veigel

Im Frühjahr wurde die alte, kleinere Lagerhalle abgerissen und der Boden für den Neubau vorbereitet, was nicht ganz so einfach war. "Wir hatten zwei Mal den Kampfmittelbeseitigungsdienst da", berichtet Kühner. Weltkriegsbomben wurden aber keine gefunden. Um ein solides Fundament für die Halle zu schaffen, wurden in der Folge 216 Pfeiler in die weiche Erde gebohrt.

Mehr Platz für Lkws

Im Herbst 2018 wollen Kühner und seine Mannschaft das neue Logistik- und Bürogebäude einweihen. Dann verfügt die Niederlassung über 14 Lkw-Plätze statt bisher neun, dazu kommt ein Platz für Langgut. Von Heilbronn aus beliefert Reisser das konzessionierte Fachhandwerk mit Sanitär- und Heizungsartikeln, Installations- und Heiztechnik.

Der Verkaufsgebiet erstreckt sich von Würzburg über Bad Mergentheim und Sinsheim bis nach Schwäbisch Hall - auch die beiden Reisser-Fachmärkte in Sinsheim und Kirchheim am Neckar stehen unter Kühners Verantwortung.

Neuer Verkaufsraum mit Ausstellung

Mit dem Logistikneubau ist die Modernisierung der Niederlassung aber nicht abgeschlossen. Auch der Verkaufsraum mit Ausstellung soll einem neuen, repräsentativen Gebäude weichen. Mit den Planungen werde im kommenden Jahr begonnen, bevor 2019 mit dem Neubau gestartet werde, blickt Vorstandssprecher Wildermuth-Reißer voraus. Schließlich soll sich der Standort Heilbronn auch in Zukunft so "prächtig" entwickeln, wie es der Chef für die Vergangenheit feststellte.

Das Unternehmen

Das Familienunternehmen Reisser wurde 1871 in Böblingen gegründet und hat sich zu einem bedeutenden Großhändler für Badausstattung und Heiztechnik im süddeutschen Raum entwickelt. Beliefert werden mehr als 10?000 Kunden, die meisten davon sind Fachhandwerker. Reisser beschäftigt rund 1800 Mitarbeiter an knapp 50 Standorten. Derzeit investiert das Unternehmen nicht nur in Heilbronn. Am Stammsitz in Böblingen entsteht ein neues Zentrallager, das deutlich größer wird als jenes in Heilbronn.